

KLS

Netzwerk e.V.

Kleine-Levin-Syndrom

KLS Kleine-Levin-Syndrom Netzwerk e.V.

Armbruststraße 65
73230 Kirchheim Teck
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
VR: 723774

info@kls-netzwerk.de
www.kls-netzwerk.de

www.kls-netzwerk.de

WAS IST KLS?

Das Kleine-Levin-Syndrom (KLS) ist eine sehr seltene in Episoden auftretende Schlafkrankheit. Die Symptomatik äußert sich durch ein stark erhöhtes Schlafbedürfnis (Hypersomnie, 22 Stunden pro Tag sind nicht unüblich), begleitet von mehreren der folgenden Kernbeschwerden:

- ♦ Verwirrtheit
- ♦ Essstörung (Anorexie oder Hyperphagie)
- ♦ Überempfindlichkeit bei Licht und Geräuschen
- ♦ enthemmtes Verhalten (u.a. Hypersexualität)
- ♦ veränderte Wahrnehmung (Derealisation)
- ♦ kognitive Störungen (u.a. Gedächtnis-, Handlungs- und Kommunikationsfähigkeit)
- ♦ Schwierigkeiten des Unterscheidens zwischen Traum und Realität, auch Halluzinationen
- ♦ Sozialer Rückzug

Oftmals geht einer KLS-Episode eine Infektion, Alkoholkonsum oder Schlafentzug voraus. Hormonelle Einflüsse wie Menstruationszyklus können ebenso eine Rolle spielen. In einzelnen Fällen treten auch Schlaflosigkeit (Insomnie) und psychische Störungen im Anschluss an eine Schlafphase auf. Die Länge der Schlafphasen variiert und kann von zwei Tagen bis hin zu Monaten dauern. Zwischen den Episoden verhält sich ein Betroffener unauffällig. Episoden können sich in unregelmäßigen Abständen wiederholen und nehmen bei vielen Betroffenen mit der Zeit ab.

Für Außenstehende wirkt eine Episode so, als sei der Betroffene in seiner gesamten Persönlichkeit verändert, häufig beschrieben auch mit kindlichen Verhalten und Emotionslosigkeit. KLS-Patienten sind oft nicht in der Lage sich selbst zu versorgen (u.a. Körperpflege, Ernährung). Die erste Episode findet häufig in der Jugendzeit (10.-20.es Lebensjahr) statt. Es sind ca. 1-9 von 1.000.000 Personen betroffen.

KLS ist nach ICD-10 (2019) als Schlafstörung in der Kategorie „Krankheit des Nervensystems“ klassifiziert. Sie gehört zu den seltenen Krankheiten, deren Ursache und Behandlung bis heute noch nicht abschließend erforscht ist. Umgangssprachlich wird das Kleine-Levin-Syndrom auch als Dornröschen-Syndrom (Sleeping Beauty syndrome) bezeichnet.

ÜBER UNS

Der KLS Kleine-Levin-Syndrom Netzwerk e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er sieht sich als nationale Plattform für Patienten, Angehörige und Interessierte des Kleine-Levin-Syndroms.

Das sind unsere Ziele:

- ♦ Erhöhung der Bekanntheit von KLS
- ♦ Förderung des Austauschs zwischen Wissenschaftlern, Patienten, Angehörigen und Ärzten.
- ♦ Verbesserung der Patientenversorgung.
- ♦ Unterstützen der wissenschaftlichen Forschung.

Um diesen Zielen gerecht zu werden, sind wir in Dialog mit den führenden Medizern und Wissenschaftlern weltweit. Wir veranstalten zudem regelmäßig eine nationale KLS-Versammlung, bei der Ärzte, Patienten und Angehörige zusammenkommen, sich informieren und austauschen können.

SPENDEN UND HELFEN

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung in Form einer Spende. Unser Spendenkonto ist:

KLS Kleine-Levin-Syndrom Netzwerk e.V.

IBAN: DE52 6145 0050 1001 0987 04

BIC: OASPDE6AXXX

Betreff: Spende

Wir sind eine gemeinnützige Organisation. Gerne stellen wir Ihnen eine steuerbegünstigte Spendenbescheinigung aus.

Schreiben Sie uns hierfür bitte eine E-Mail an:

info@kls-netzwerk.de.

FACEBOOK-GRUPPE

Sie sind Patient? Gerne dürfen Sie unserer Facebook-Gruppe beitreten. Suchen Sie hierfür bitte einfach in Facebook nach „Kleine-Levin Syndrom Deutschland“. Nach einer kurzen Verifizierung über den Administrator heißen wir Sie herzlich Willkommen.